

FACHBEREICH MUSIK

Grundlegende Anforderungen

Das Anforderungsprofil basiert auf dem Lehrplan der Oberstufe und dem kantonalen Lehr- und Stoffplan der thurgauischen Maturitätsschulen. Geprüfte Themen und Kompetenzen sind:

- Kenntnisse der elementaren Musiklehre
- Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit den Kernelementen Stimme (Sprech- und Singstimme), Gehör, Bewegung (Koordination), Musizieren
- Persönliche musikalische Kurzbiographie: Gespräch über die Stationen der eigenen musikalischen Entwicklung

Singstimme

Einen vorbereiteten Kanon, sowie ein vorbereitetes Lied mit reiner und voller Klanggebung, stabiler Intonation, sauberer Artikulation und dem Liedcharakter entsprechender Gestaltung auswendig vortragen.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Durtonleiter auf einer Silbe «no» singen (z.B. C-Dur)
- Kanonsingen (dreistimmig)
- Lied (mit und ohne Klavierbegleitung)

Sprechstimme

Ein vorgegebenes, vorbereitetes Sprechstück unter Berücksichtigung der emotionalen und klanglichen Gestaltung, der Artikulation, Rhythmisierung, der Bewegungskoordination und -gestaltung vortragen.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Vortrag adäquat gestalten
- Bewegungen koordinieren

Elementare Musiklehre (praktisch)

Notierte, gehörte und erfundene musikalische Abläufe rhythmisch und melodisch umsetzen und gestalten.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Vom-Blatt-Lesen von Rhythmen
- Melodisches Nachsingen
- Melodisches Ergänzen, eigenen musikalischen Schluss erfinden

Elementare Musiklehre (theoretisch)

Erkennen und Anwenden der Musiklehre am Lied.

Kandidatinnen/Kandidaten sollen die Begriffe der Musiklehre kennen und anwenden können:

- Zeichen der Notenschrift
- Intervalle erkennen, benennen
- Dreiklangsarten erkennen und benennen
- Dur- und Molltonleiter erkennen und singen

Empfohlene Literatur, Arbeitsmaterialien

Sekundarstufe I (1999). Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe. (zu bestellen z.B. unter <http://ww2.tg.ch/bldz/>) 250 Kanons (1996). Amriswil: Verlag Musik auf der Oberstufe. (zu bestellen z.B. unter <http://ww2.tg.ch/bldz/>)

Hempel, C. (2001). Grundlagen der Musiktheorie. Stuttgart: Klett. Lehrbuch und CD-ROM

Novak, C. (1999). Elementare Musiklehre und Grundlagen der Harmonielehre. Edition Dux

Bratuz, M. und Forster, C. (2008). Tonspur. Wege zur Musiktheorie. Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch

Kontakt

Marco Castellini

marco.castellini@pmstg.ch

Hinweise zur Prüfung im Fach Musik ALLGEMEIN BILDENDES STUDIENJAHR

Dauer der praktisch-mündlichen Prüfung: 15 Minuten

Folgende Inhalte können vorbereitet werden:

- Inhalte der Musiktheorie
- selbstgewähltes Lied
- vorgegebenes Sprechstück

Folgende Inhalte werden spontan geprüft:

Rhythmische und melodische Fertigkeiten

- Umsetzen von Notationen mit der Stimme, einem Instrumentarium, durch Bewegung
- Erkennen, Benennen, Nachgestalten und Umgestalten von Gehörtem

Beispielaufgaben

1. Bereiten Sie den Kanon "Tumbai" vor. Achten Sie auf melodische und rhythmische Korrektheit, stabile Intonation, auf ansprechende Klanggebung, gute Artikulation und Gestaltung. Das Lied wird bei der Prüfung mit Klavierbegleitung einstimmig und mehrstimmig gesungen.

Tumbai
Kanon zu drei Stimmen

1. G m D m A 7 D m

Tom - bai, tom - bai, tom - bai, tom - bai tom - bai tom - bai tom - bai,

2. don don don di - ri di - ri don, di - ri di - ri don don,

3. tra - la la la la, tra - la la la la, tra - la la la la, tra - la.

2. Fragen aus der elementaren Musiktheorie zum Kanon "Tumbai" (z.B. Tonart, Taktart, Notennamen, Notenwerte, Intervalle, Dreiklänge).
3. Klatschen Sie den notierten Rhythmus über einen regelmässigen Puls, der mit dem Fuss ausgeübt wird.

4. Sie hören eine kurze Melodie. Geben Sie diese so genau wie möglich wieder.